

STAND PUNKT

Auf zur EXPO REAL!

Die Immobilienmesse Expo Real wächst national und vor allem auch international. Besonders erfreulich ist, dass sich zunehmend auch Unternehmen aus dem Bereich Architektur und Planung präsentieren. Die Bundesarchitektenkammer (BAK) hat die Bedeutung dieser wichtigen Messe rund um Projektentwicklung, Planen und Bauen früh erkannt. Mit einem gemeinsamen Stand mit Partnern wie der Bundesstiftung Baukultur (BSBK), der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und dem Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen, schafft sie auch in diesem Jahr einen Anker für zahlreiche Veranstaltungen und Diskurse zu aktuellen Themen der Architektur und Stadtentwicklung. Und natürlich befördert sie damit auch Gespräche möglicher Bauherren und Investoren mit deutschen Planern.

Als zuständiger Staatssekretär für Bau und Stadtentwicklung und als Stiftungsratsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur ist es mir ein wichtiges Anliegen, die BAK und die Stiftung in ihrer wichtigen Netzwerkarbeit bestmöglich zu unterstützen. In vielen Gesprächen und Diskussionsrunden mit Vertretern der Immobilienwirtschaft, mit Architekten und Planern, aber auch mit Vertretern aus kommunaler Politik und Verwaltung werden wir ausloten, wie wir die Rahmenbedingungen für gutes Planen und Bauen bestmöglich weiterentwickeln können. Die Verbreitung des Baukultur-Gedankens für eine bessere Qualität unserer gebauten Umwelt ist mir dabei besonders wichtig. Vor allem bei den Vertretern der Immobilienbranche, die über wichtige Qualitätsaspekte des Bauens und Wohnens entscheiden, ist die Sensibilisierung für eine gute Planungs- und Prozesskultur essentiell.

Das erhält eine umso größere Dimension angesichts der technologischen, architektonischen und stadtentwicklungspolitischen Herausforderungen, vor denen wir stehen. Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt mittlerweile in Städten. Die Vereinten Nationen schätzen, dass dieser Anteil bis 2050 auf zwei Drittel steigen wird. Allein von 2014 bis 2015 zogen in Deutschland mehr als eine Million Menschen in die

Städte – Tendenz steigend. Architekten und Städtebauer, Verwaltungen und Wirtschaft sowie die Politik müssen die Zukunftsplanung unserer Städte gemeinsam meistern. Aufgaben für eine nachhaltige und intelligente Stadtentwicklung werden auf der Expo Real thematisiert. Mit dem verstärkten Zuzug der Menschen in die Städte steht auch das Thema bezahlbarer Wohnraum weiterhin auf der Tagesordnung ganz oben.

Was erwartet Sie noch auf der Expo Real? Neben guten Konzepten für unsere immer dichter werdenden Innenstädte brauchen wir innovative Ideen, wie in schrumpfenden Kommunen lebendige Ortskerne erhalten werden können. Zum Thema „Innenentwicklung“ wird daher die BSBK mit allen Beteiligten diskutieren.

Die BAK wird die Auswirkungen der Klimaschutzziele auf Planung und Bauen thematisieren. Wir werden über das serielle Bauen und die Digitalisierung in Gebäudeplanung und Stadtentwicklung sprechen – und nicht zuletzt wieder mit den NAX-Paten zusammentreffen, um die Leistungen deutscher Architekten international bekannt zu machen.

Diese Themen bestimmen, wie wir in Zukunft leben werden. Daher lade ich Sie ein, nach München zu kommen, um Ihr Know-how und Ihre Kreativität aktiv in die aktuellen Diskussionen einzubringen und die wichtigen Entscheider von der Expertise der Architekten und Planer zu überzeugen!

.....
Gunther Adler ist Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Foto: Bundesregierung/Sandra Steins